

## Anforderungen für die Migration zur ISO 45001:2018 von OHSAS 18001:2007

---

71 SD 6 061 | Revision: 1.0 | 16. Juli 2018

### Geltungsbereich:

Diese Regel gilt verbindlich für Zertifizierungsstellen für Managementsysteme. Sie dient als Richtlinie für Antragsteller und bereits akkreditierte Stellen sowie für Begutachter der DAkkS und andere am Akkreditierungsprozess beteiligte Personen.

Diese Regel ist eine Übersetzung des Papiers IAF MD 21:2018. Lässt die deutsche Übersetzung eine andere Interpretation zu, als das englische Original, so gilt stets die englische Originalfassung (<http://www.iaf.nu/>).

Gemäß § 2 i.V.m. § 3 Nr. 9 BGlG ist § 4 Abs. 3 BGlG nicht direkt auf die DAkkS anwendbar. In diesem Dokument wird im Interesse der Lesbarkeit für Funktionsbezeichnungen auch das generische Maskulinum verwendet, soweit eine konkrete Ansprache nach dem natürlichen Geschlecht nicht sinnvoll möglich ist und das natürliche Geschlecht unwichtig ist oder männliche und weibliche Personen gleichermaßen gemeint sind.

DAkkS-Regeln und sonstige technische Spezifikationen müssen problemlos lesbar sein und dürfen deshalb keine Schrägstriche enthalten, was eine Benutzung des Binnen-/s und Doppelbezeichnungen ausschließt (vgl. zur Zulässigkeit § 115 Handbuch der Rechtsförmlichkeit). Es gelten daneben die weiteren Anforderungen der DIN 820-2:2012-12 Normungsarbeit - Teil 2: Gestaltung von Dokumenten (ISO/IEC-Direktiven - Teil 2:2011) für die Formulierung technischer Spezifikationen.

## **Einleitung zu verbindlichen IAF-Dokumenten**

Der Begriff „sollte“ wird in diesem Dokument verwendet, um anerkannte Möglichkeiten zur Einhaltung der Anforderungen der Norm anzuzeigen. Eine Konformitätsbewertungsstelle (KBS) kann diese Anforderungen gleichwertig erfüllen, vorausgesetzt, dies kann gegenüber einer Akkreditierungsstelle (AS) nachgewiesen werden. Der Begriff „müssen“ wird in diesem Dokument verwendet, um diejenigen Bestimmungen aufzuzeigen, die die Anforderungen der zutreffenden Norm widerspiegeln und verbindlich sind.

## **Hintergrund zur Entwicklung von Normen für Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementssysteme (A&G-MS)**

(ANMERKUNG: In vielen Kulturen wird „occupational health and safety“, [hier: „Arbeits- und Gesundheitsschutz“] oder „OH&S“, [hier: „A&GS“] als „occupational safety and health“ oder „OSH“ bezeichnet. Die beiden Begriffe sind als Synonyme zu betrachten.)

Die Entwicklung von A&G-MS-Normen begann in den frühen 1990ern, wobei schließlich 1996 die BS 8800 veröffentlicht wurde. In diesem Jahr wurde in einem ISO-Workshop diskutiert, ob die Entwicklung einer internationalen A&G-MS-Norm angemessen ist, und beschlossen, dass dies nicht der richtige Zeitpunkt war.

In den späten 1990ern wurde die OHSAS-Projektgruppe gegründet, die im Jahr 1991 OHSAS 18001 und im Jahr 2000 OHSAS 18002 veröffentlichte. AS/NZ 4801 wurde ebenfalls 2000 veröffentlicht, gefolgt von der Veröffentlichung der Richtlinien *OSH Guidelines* der ILO im Jahr 2001 und der ANSI Z10 im Jahr 2003. Eine Revision von OHSAS 18001 wurde 2007 veröffentlicht und eine Revision von OHSAS 18002 im Jahr 2008. ANSI Z10 wurde 2013 überarbeitet.

Die OHSAS-Projektgruppe besitzt alle Eigentumsrechte am Urheberrecht an OHSAS 18001, hat aber mit vielen nationalen Normungsgremien gebührenfreie Lizenz- und Urheberrechtsvereinbarungen geschlossen. Dies hat die Annahme und Verwendung von OHSAS 18001 auf nationaler Ebene erleichtert und ihre Implementierung durch Organisationen gefördert. Dies wiederum hat zu einer globalen Verbesserung der A&GS-Kultur geführt.

Im Jahr 2007 fanden weitere ISO-Beratungen zur Entwicklung einer internationalen A&G-MS-Norm statt, bei denen zum zweiten Mal beschlossen wurde, noch zu warten.

Die jüngste Umfrage zu OHSAS-Normen und Zertifizierungen (für Daten aus dem Jahr 2011) ergab, dass nun 127 Länder A&G-MS-Normen anwenden, die hauptsächlich auf der Annahme oder Anpassung von OHSAS 18001 basieren, und weist somit darauf hin, dass in diesem Gebiet der Bedarf an einer internationalen Norm besteht. Infolgedessen wurde der ISO im März 2013 ein Vorschlag für ein neues NWIP vorgelegt, das Projekt zur Entwicklung der ISO 45001 *Arbeitsschutzmanagementsysteme wurde eingerichtet – Anforderungen mit Leitlinien zur Anwendung*.

Es ist darauf hinzuweisen, dass einige Gesetzgeber/Regulatoren sich in ihren lokalen gesetzlichen Rahmenbedingungen auf OHSAS 18001 bezogen haben, was beim Migrationsprozess berücksichtigt werden muss.

Darüber hinaus gibt es in einigen Ländern andere A&G-MS-Normen, die OHSAS 18001 ähneln, aber nicht gänzlich darauf ausgerichtet sind; diese Normen werden in diesem verbindlichen IAF-Dokument jedoch nicht berücksichtigt.

Das ISO-Projekt zur Entwicklung der ISO 45001, strebt die Harmonisierung dieser Normen und das Teilen des Best-Practice-Ansatzes an.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Migration.....</b>	<b>5</b>
2.1	Allgemeines.....	5
2.2	Gültigkeit der akkreditierten Zertifizierung nach OHSAS 18001:2007.....	6
<b>3</b>	<b>Spezielle Anleitung für interessierte Kreise, die in Zertifizierung und Akkreditierung involviert sind .....</b>	<b>6</b>
3.1	Organisationen, die OHSAS 18001:2007 anwenden.....	6
<b>4</b>	<b>IAF Migrationsanforderungen.....</b>	<b>7</b>
4.1	Implementierung der Migration der Zertifizierung von OHSAS 18001:2007 zur ISO 45001:2018 .....	7
4.2	Allgemeine Anforderungen für Akkreditierungsstellen und Zertifizierungsstellen .....	7
4.2.1	Akkreditierungsstellen .....	8
4.2.2	Zertifizierungsstellen.....	9

## 1 Einleitung

Dieses Dokument legt die Anforderungen für die Migration von OHSAS 18001:2007 zur ISO 45001:2018 dar und wurde vom International Accreditation Forum (IAF) in Kooperation mit der OHSAS-Projektgruppe und der ISO erstellt, um interessierten Parteien Rat zu Migrationsregelungen zu geben, die vor der Implementierung der ISO 45001 zu berücksichtigen sind. Es identifiziert Maßnahmen, die von relevanten interessierten Parteien zu berücksichtigen sind, und schafft ein größeres Verständnis zum Kontext der ISO 45001.

Diese Migrationsanforderungen gelten nur für die Migration von OHSAS 18001:2007 zur ISO 45001:2018 durch dieselbe Zertifizierungsstelle.

Zu den relevanten interessierten Parteien, die von diesem Dokument profitieren, gehören:

- i) Organisationen, die zertifiziert sind und/oder OHSAS 18001:2007 anwenden.
- ii) Akkreditierungsstellen (AS).
- iii) Zertifizierungsstellen (ZS).
- iv) Gesetzgeber und Aufsichtsbehörden.
- v) Handels-/Vergabe-/Beschaffungswesen
- vi) Arbeiter.
- vii) Gesellschaft.

## 2 Migration

### 2.1 Allgemeines

Die OHSAS-Projektgruppe hat die ISO 45001:2018 als Ersatz für OHSAS 18001:2007 vollständig geprüft und bestätigt. Darum wird, sobald die ISO 45001:2018 veröffentlicht wurde, der offizielle Status von OHSAS 18001:2007 als „widerrufen“ betrachtet, wobei die dreijährige Migrationsfrist berücksichtigt wird. Dies wird den nationalen Normungsgremien, welche OHSAS 18001:2007 anwenden, und den bekannten lokalen Gesetzgebern/Aufsichtsbehörden, die sie in ihren lokalen rechtlichen Rahmenbedingungen übernommen haben, von der OHSAS-Projektgruppe mitgeteilt.

Das IAF, die OHSAS-Projektgruppe und die ISO haben einer dreijährigen Migrationsfrist vom Zeitpunkt der Veröffentlichung der ISO 45001:2018 zugestimmt.

ANMERKUNG: Jeder Bezug auf OHSAS 18001:2007 gilt auch für BS OHSAS 18001:2007 und jede nationale äquivalente Norm.

Der IAF-Beschluss 2016-15 wurde am 4. November 2016 von der IAF-Vollversammlung in Neu-Delhi, Indien verabschiedet, darin wurde einer dreijährigen Übergangsphase zur ISO 45001:2018 zugestimmt.

Es ist geplant, dass IAF, die OHSAS-Projektgruppe und die ISO über alle erforderlichen Kanäle, über diesen Migrationsprozess kommuniziert. Schulungsmaßnahmen, Bewusstsein fördernde Maßnahmen und Webinare sind nur einige Beispiele von Maßnahmen der Mitglieder, Ihre Bestandskunden, die nach OHSAS 18001 oder einer gleichwertigen nationalen Norm zertifiziert sind, zwecks Umstellung auf die neue Norm angemessen zu informieren und zu bestärken.

## **2.2 Gültigkeit der akkreditierten Zertifizierung nach OHSAS 18001:2007**

Das IAF wird die Akzeptanz von akkreditierten Zertifizierungen nach der ISO 45001:2018 erst nach dem Ablauf der Übergangsphase zur ISO 45001:2018 fördern.

Das Ablaufdatum von akkreditierten Zertifizierungen nach OHSAS 18001:2007, die während der Übergangsphase ausgestellt wurden, entspricht dem Ende der dreijährigen Übergangsphase.

ANMERKUNG: Wo die lokale Gesetzgebung/Verordnung die akkreditierte A&G-MS-Zertifizierung verlangt und die Gesetzgebung/Verordnung nicht geändert worden ist, um Bezug auf die ISO 45001 zu nehmen, kann die Gültigkeit der akkreditierten Zertifizierung nach BS OHSAS 18001 (oder nach einer nationalen äquivalenten Norm) verlängert werden.

## **3 Spezielle Anleitung für interessierte Kreise, die in Zertifizierung und Akkreditierung involviert sind**

Bei jeder Organisation hängt der Grad der erforderlichen Änderung von der Reife und Wirksamkeit des aktuellen Managementsystems und der Organisationsstruktur und Praktiken ab. Eine Auswirkungsanalyse/Defizitbewertung ist dringend zu empfehlen, um realistische Auswirkungen auf Ressourcen und den Zeitaufwand zu identifizieren.

### **3.1 Organisationen, die OHSAS 18001:2007 anwenden**

Organisationen, die OHSAS 18001:2007 anwenden, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- i) Sich ein Exemplar der ISO 45001 zu besorgen (oder ein Exemplar des früheren Final Draft International Standard, falls eine frühe Planung und Anpassung bevorzugt wird).

- ii) Die Lücken im A&G-MS zu identifizieren, die angegangen werden müssen, damit alle neuen Anforderungen erfüllt werden können.
- iii) Einen Implementierungsplan zu entwickeln.
- iv) Sicherstellung, dass jeder neue Kompetenzbedarf erfüllt ist und Bewusstseinsförderung für alle Parteien, die Auswirkungen auf die Effektivität des A&G-MS haben, geschaffen wird.
- v) Das bestehende A&G-MS zu aktualisieren, um die neuen Anforderungen einzuhalten und seine Wirksamkeit zu verifizieren.
- vi) Gegebenenfalls die Zertifizierungsstelle für Migrationsvereinbarungen zu kontaktieren.

ANMERKUNG: Die Benutzer sollten sich dessen bewusst sein, dass bei der Entwicklung einer Norm nach dem Draft International Standard (DIS) oder einem Dokument einer späteren Entwurfsphase vor dem International Standard (IS) technische Änderungen auftreten können. Auch wenn Organisationen mit dem DIS oder dem Dokument einer späteren Entwurfsphase vor dem IS mit ihren Vorbereitungen beginnen können, sollten wesentliche Änderungen am A&G-MS nicht implementiert werden, bis der technische Inhalt fertiggestellt worden ist, d. h. entweder in der Phase des Final Draft International Standard (FDIS) oder nach der Veröffentlichung der ISO-Norm.

## **4 IAF Migrationsanforderungen**

### **4.1 Implementierung der Migration der Zertifizierung von OHSAS 18001:2007 zur ISO 45001:2018**

Dieses Dokument soll eine frühzeitige Planung und Annahme der neuen Anforderungen der ISO 45001:2018 ermöglichen und dabei Änderungen berücksichtigen, die noch während des DIS oder in einem Dokument einer späteren Entwurfsphase vor dem IS auftreten können.

Obwohl Planungsaktivitäten im Verlauf des DIS oder bei einem Dokument einer späteren Entwurfsphase vor dem IS unterstützt werden, wird Organisationen ein vorsichtiges Vorgehen empfohlen, da es bis zur Veröffentlichung der Norm nach wie vor zu weiteren technischen Änderungen kommen kann.

Die Zertifizierungsstellen müssen alle Ergebnisse früherer Evaluationstätigkeiten, die während der DIS-Phase oder beim Dokument der letzten Entwurfsphase vor dem IS durchgeführt wurden, aufzeichnen, damit diese zur vollständigen Verifizierung zum Zeitpunkt des Audits für die Migration zur ISO 45001:2018 berücksichtigt werden.

### **4.2 Allgemeine Anforderungen für Akkreditierungsstellen und Zertifizierungsstellen**

#### 4.2.1 Akkreditierungsstellen

Die Implementierung wird, wo immer dies möglich ist, im Laufe der normalen, geplanten Aktivität verifiziert, mit dem Hinweis, dass ein Bedarf an zusätzlicher Begutachtungszeit bestehen könnte.

Für Zertifizierungsstellen, die eine Akkreditierung innerhalb eines beschleunigten Zeitrahmens anfordert, können Sonderbegutachtungen notwendig werden.

Akkreditierungsstellen müssen ihren akkreditierten Zertifizierungsstellen so schnell wie möglich ihre Migrationsvereinbarungen und -anforderungen mitteilen. Es wird empfohlen, dass die Migrationsvereinbarungen Folgendes berücksichtigen:

- i) Schulung und Prüfung der Kompetenz von Begutachtern und anderen Mitarbeitern, einschließlich Schulungen zum Auditieren der Ermittlung von A&GS-Risiken.

ANMERKUNG: AS werden darin bestärkt, die Schulungen in der DIS-Phase zu beginnen; es können jedoch zusätzliche Schulungen erforderlich werden, um Unterschiede zwischen dem Dokument der letzten Entwurfsphase und der endgültigen, veröffentlichten Norm zu thematisieren.

- ii) Die AS muss ihre Migrationsprogramme so entwickeln, dass sie die verfügbare Zeit voll ausnutzt, was auch einschließt, dass sie möglichst viele Aktivitäten bei der DIS oder dem Dokument der letzten Entwurfsphase ausführen, damit eine Akkreditierung für die neue Norm so schnell wie möglich verfügbar ist. Dabei muss das Risiko der Verwendung eines Entwurfs und die Notwendigkeit für potenzielle zusätzliche Aktivitäten zum endgültigen Dokument erkannt werden.
- iii) Begutachtungen, die die Migration zur ISO 45001:2018 einschließen, müssen sich auf die Veränderungen fokussieren, die von den Zertifizierungsstellen aufgrund der neuen Norm implementiert werden müssen: Schwerpunkt muss auf der konsequenten Auslegung der Anforderungen, Kompetenzen, der Berichterstattung und allen damit einhergehenden Änderungen bei der Audit-Methodik liegen. Die Begutachtung muss außerdem die von der Zertifizierungsstelle für die Migration ihrer Kunden getroffenen Vereinbarungen bewerten.
- iv) Bei nach OHSAS 18001:2007 akkreditierten Zertifizierungsstellen, die nur akkreditierte OHSAS 18001:2007-Zertifikate ausgestellt haben, muss die AS mindestens eine Dokumentenprüfung mit mindestens einem Begutachter-Personentag durchführen.
  - a. Ist das Ergebnis der Prüfung positiv, darf die neue Akkreditierungsurkunde ausgestellt werden.



- b. Ist das Ergebnis der Prüfung negativ, entscheidet die AS über alle notwendigen Maßnahmen (d. h. eine zusätzliche Dokumentenprüfung oder eine Begutachtung der Geschäftsstelle oder Witnessing bei einem von der Zertifizierungsstelle durchgeführten Audit)

ANMERKUNG 1: AS sollten beachten, dass die ISO/CASCO WG 48 die ISO/IEC TS 17021-10 entwickelt, die spezifische Kompetenzanforderungen für Auditieren und Zertifizieren eines A&G-MS beinhalten wird. Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass ein neues verbindliches Dokument (IAF MD 22) zu A&G-MS entwickelt wird und dass es für alle Akkreditierungsaktivitäten zur ISO 45001:2018 eingesetzt werden muss.

#### 4.2.2 Zertifizierungsstellen

Zertifizierungsstellen werden dazu angehalten, von der DIS-Phase an mit dem Briefing ihrer Kunden zu beginnen, und sie können, falls dies verlangt wird, mit einer Analyse der Diskrepanz zwischen den Systemen ihrer Kunden und dem DIS beginnen.

Die Zertifizierungsstellen verfolgen alle Evaluationsaktivitäten während der DIS-Phase oder bei einem Dokument der letzten Entwurfsphase vor dem IS zwecks vollständiger Verifizierung zum Zeitpunkt des Audits für die Migration zur ISO 45001:2018.

Akkreditierte Zertifizierungen nach der ISO 45001:2018 werden erst dann erteilt, wenn die Zertifizierungsstelle für die neue Norm akkreditiert worden ist und nachdem die Konformität der Organisation mit der ISO 45001:2018 erwiesen wurde.

Ausgehend von der Vereinbarung mit den nach OHSAS 18001:2007 zertifizierten Organisationen, können Zertifizierungsstellen die Übergangsaktivitäten während einer Routine-Überwachung, eines Re-Zertifizierungsaudits oder eines Sonderaudits durchführen. Wenn Migrationsaudits zusammen mit der geplanten Überwachung oder Re-Zertifizierung durchgeführt werden (d. h. bei einer fortschrittlichen oder sukzessiven Herangehensweise), ist mindestens ein Auditor/Personentag erforderlich, um die von der ISO 45001:2018 implizierten bestehenden und neuen Anforderungen abzudecken. Dabei wird anerkannt, dass jeder Kunde und jedes Migrationsaudit einzigartig sind und dass die Auditdauer je nach Bedarf über das Minimum hinaus erhöht wird, damit die Konformität mit der ISO 45001:2018 ausreichend nachgewiesen werden kann.

Die Zertifizierungsstellen teilen ihren Kunden bei erster Gelegenheit ihre Migrationsvereinbarungen mit. Es wird empfohlen, dass dies beim DIS oder beim Dokument der letzten Entwurfsphase vor dem IS geschieht.

Die Zertifizierungsstellen entwickeln Migrationspläne, um Folgendes zu thematisieren:

- i) Schulung und Verifizierung der Kompetenz von Auditoren und anderen Mitarbeitern.

ANMERKUNG 1: Akkreditierungsstellen werden zwar darin bestärkt, die Schulungen in der DIS-Phase zu beginnen, sollten sich aber dessen bewusst sein, dass zusätzliche Schulungen erforderlich sein könnten, um Unterschiede zwischen dem DIS oder dem Dokument der letzten Entwurfsphase und der endgültigen, veröffentlichten Norm zu thematisieren.

ANMERKUNG 2: Die Zertifizierungsstellen sollten beachten, dass die ISO/CASCO WG 48 die ISO/IEC TS 17021-10 entwickelt, die spezifische Kompetenzanforderungen für Auditieren und Zertifizieren eines A&G-MS beinhalten wird. Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass ein neues Dokument (IAF MD 22) zu A&G-MS entwickelt wird und dass es für alle Akkreditierungsaktivitäten nach der ISO 45001:2018 eingesetzt werden muss.

- ii) Die Vorkehrungen der Zertifizierungsstelle für die Kommunikation mit ihren Kunden.
- iii) Die Vorkehrungen der Zertifizierungsstelle für das Auditieren der Konformität mit der neuen Norm. Zum Beispiel, ob es sich um einen einzigen Besuch oder um ein stufenweise angelegtes Konzept handelt.
- iv) Wie die Zertifizierungsstelle die Aufrechterhaltung der Konformität der Kunden mit OHSAS 18001:2007 durch den Migrationsprozess hindurch gewährleisten wird.
- v) Wie die Zertifizierungsstelle die Verwendung der Ergebnisse aller Evaluationsaktivitäten, die während dem DIS oder dem Dokument der letzten Entwurfsphase vor dem IS durchgeführt werden, planen.
- vi) Maßnahmen, die bei Kunden ergriffen werden, die die Migration drei Jahre nach Veröffentlichung der ISO 45001:2018 nicht abgeschlossen haben. Zum Beispiel die für die Wiederherstellung der Zertifizierung erforderliche Auditart.

Folgendes muss ebenfalls sichergestellt werden:

- i) Alle Feststellungen, die eine Handlung vonseiten des Kunden erfordern, damit die neuen Anforderungen eingehalten werden, müssen eindeutig identifiziert und als dokumentierte Feststellungen erfasst werden.
- ii) Die Auditoren können erst dann die Zertifizierung nach der veröffentlichten ISO 45001:2018-Norm befürworten, wenn alle identifizierten Feststellungen angemessen thematisiert worden sind und die Wirksamkeit des Managementsystems erwiesen ist.
- iii) Es müssen Aufzeichnungen zur Verifizierung verfügbar sein, sodass alle Erkenntnisse aus früheren Überwachungsaudits auf Korrekturmaßnahmen und Konformität hin evaluiert worden sind, bevor eine Empfehlung für die Genehmigung der ISO 45001:2018 ausgesprochen werden kann.
- iv) Die Zertifizierungsstelle muss sicherstellen, dass die Konformitätsbewertung eines Kunden zu den neuen Anforderungen im Verlauf der Übergangsphase nicht die Aufrechterhaltung der Konformität des Kunden mit OHSAS 18001:2007 beeinträchtigt.

- v) Wo beim DIS oder FDIS Evaluationsaktivitäten stattgefunden haben, führt der Zertifizierungsentscheider eine Prüfung durch, um sicherzustellen, dass die Gültigkeit einer solchen Entscheidung beim Entscheidungsprozess berücksichtigt wurde.
- vi) Die Entscheidung für die Ausstellung einer Zertifizierung nach der ISO 45001:2018 fällt erst dann, wenn die Korrekturmaßnahmen hinsichtlich aller ausstehenden kritischen Abweichungen geprüft, angenommen und verifiziert worden sind und wenn der Korrekturmaßnahmenplan des Kunden für alle nicht kritischen Abweichungen geprüft und angenommen worden ist.

ANMERKUNG: Es wird erwartet, dass alle AS und ZS von dem Dokument „AAPG Paper - Good Practices for AB's and CAB's in the Transition to ISO 9001:2015“ Kenntnis genommen haben, das, auch wenn es sich auf eine andere Norm bezieht, unbedingt auch im Kontext dieses Migrationsprozesses betrachtet werden muss. Das AAPG-Paper kann kostenlos heruntergeladen werden unter [http://www.iaf.nu/articles/Accreditation\\_Auditing\\_Practices\\_Group\\_\(AAPG\)/20](http://www.iaf.nu/articles/Accreditation_Auditing_Practices_Group_(AAPG)/20)).

Hinweis auf IAF ID 10 für den Übergang auf die ISO 14001:2015: Zwecks bewährter Verfahrensweisen sollte auch dieser Hinweis erfolgen.

Ende der Anforderungen für die Migration zur ISO 45001:2018 von OHSAS 18001:2007 des Verbindlichen IAF-Dokuments

#### **Weitere Informationen:**

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Dokument oder anderen IAF-Dokumenten erhalten möchten, kontaktieren Sie bitte ein IAF-Mitglied oder das IAF-Sekretariat.

Die Kontaktdaten der IAF-Mitglieder finden Sie auf der IAF-Website: <http://www.iaf.nu>

#### **Sekretariat:**

IAF Corporate Secretary  
Telefon: +1 613 454-8159  
E-Mail: [secretary@iaf.nu](mailto:secretary@iaf.nu)